

Trauer verstehen – Kinder stark machen!

begreifen, fühlen, wachsen



Der Tod gehört zum Leben, aber oft versuchen wir Erwachsenen das Thema von unseren Kindern fernzuhalten. Und trotzdem kommen sie damit in Berührung – durch die plötzliche Erkrankung eines Familienmitglieds, den Verlust eines Haustieres oder durch die Nachrichten. Und wenn ein Trauerfall in der Familie eintritt, trifft er unsere Kinder genauso unvorbereitet wie uns Erwachsene.

Unser Schulprojekt bietet Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich mit den Themen Tod und Trauer auseinandersetzen können.

Unsere individuelle, schnelle und flexible Unterstützung in Trauerfällen, hilft Kindern ihren Verlust zu verarbeiten.

Kinder stark machen

In unserem Schulprojekt haben Kinder die Möglichkeit, sich altersgerecht mit Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Dabei schaffen wir einen sicheren Raum, in dem sie das Thema nicht als Belastung erleben, sondern die Chance haben, sich auf kreative Weise damit zu befassen. Beim Geschichten erzählen, Malen und Basteln lernen sie, ihre Gefühle zu verstehen und über ihre Ängste zu sprechen. Auf diese Weise entwickeln sie ein gesundes Verhältnis zu den Themen Verlust und Abschied.

Die Stärkung der emotionalen Kompetenz

Das Projekt hilft den Kindern, Vertrauen in ihre eigenen Gefühle zu entwickeln und offen darüber zu sprechen. Dieser Umgang mit Emotionen stärkt sie und gibt ihnen Werkzeuge an die Hand, um mit zukünftigen Herausforderungen umgehen zu können.

Kontaktperson:
Bettina Gerlowski-Zengeler
0172 / 99 15 48 9



Hallo Kinder!
Wir sind Enola und Ben!

In unserem Projekt geht es darum, wie traurig es ist, wenn jemand stirbt, den wir lieb haben. Aber keine Sorge! Wir sind Meister im „Über-schwierige-Gefühle-reden“ und kennen Wege zum „Wieder-fröhlich-werden“.

Sollen wir's euch zeigen?
Gemeinsam erzählen wir Geschichten, malen, basteln und lernen, wie wir mit Trauer umgehen. Und dass es auch schöne Erinnerungen gibt, die uns ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

INDIVIDUELLE BEGLEITUNG FÜR KINDER IN TRAUER

Trauerfälle mit Kindern bewältigen

Wenn Kinder einen Verlust erleiden, benötigen sie oft direkte Hilfe, um mit ihren Gefühlen umzugehen. Unsere individuelle Trauerbegleitung bietet flexible und schnelle Unterstützung für akut betroffene Kinder.

In einem Trauerfall fällt es Eltern häufig schwer, mit ihren Kindern über das Thema zu sprechen, da sie oft selbst von der Trauer überwältigt sind. Viele fühlen sich unsicher und wissen nicht, wie sie die passenden Worte finden können.

Einfühlsame Begleitung

Unser erfahrenes Team steht Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite. In Einzelgesprächen geben wir den Kindern Raum, ihre Trauer zu verarbeiten, sorgen dafür, dass sie sich nicht allein gelassen fühlen und helfen ihnen Trost zu finden.

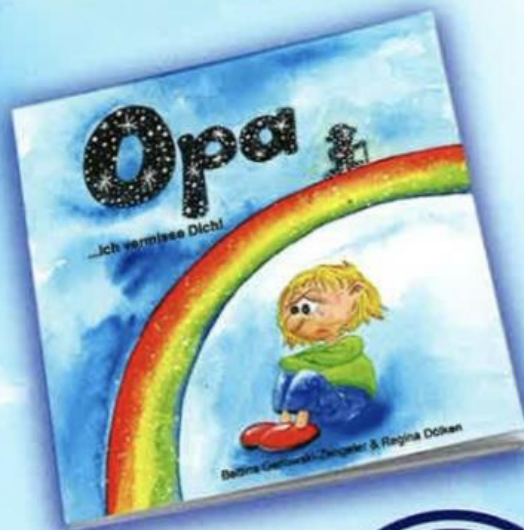


Bettina Gerlowski-Zengeler ist die Verfasserin des Kinderbuchs „Opa ... ich vermisse dich!“ und Initiatorin des begleitenden Projekts für Kinder. Als Geschäftsführerin der **Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus** hilft sie Menschen täglich, auch in schweren Zeiten Freude zu finden und Momenten einen besonderen Wert zu verleihen.

Durch ihre Arbeit mit Kindern möchte Bettina sicherstellen, dass Kinder lernen, mit ihren Emotionen umzugehen, und dass sie die Stärke entwickeln, die sie brauchen, um Trauer und Verluste zu bewältigen. Sie trägt dazu bei, dass Trauer nicht als Schwäche, sondern als Teil des Lebens verstanden wird, den man annehmen und verarbeiten kann.

KINDERBUCH ZUR TRAUERVERARBEITUNG

Opa ... ich vermisse dich!



Elisas Opa ist gestorben und seitdem ist Elisa furchtbar traurig. Da tauchen in ihrem Traum Enola und Ben auf und zeigen Elisa einen Weg, mit ihren Gefühlen und ihrem Schmerz umzugehen. Die Traumfiguren bieten Elisa eine Brücke zum Zulassen ihrer Trauer in der realen Welt.



Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus gGmbH
Herzog-Adolph-Straße 2
61462 Königstein im Taunus

0172 / 99 15 48 9

bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de